

Filizid

wenn Eltern ihre Kinder töten

5 Subtypen mit Schwerpunkt §79 StGB und
abgeleitete forensische Empfehlungen

Mag. Dr. Sabine Amon

OGH, 06.12.2019



universität
wien

Definition Filizid

*eine tödliche Handlung an Kindern,
herbeigeführt durch einen Elternteil*

Filizid= (fili- [lat.] filius/filia = Sohn/ Tochter
zid- [lat.] caedere = töten)

Verschiedene Formen von Filizid:
(Neonatizid, Infantizid, erweiterter Suizid,...)

Medea

Motiv „Rache“



Gretchen

Motiv „Irrsinn“



Abraham

Motiv „Gottesfurcht“



Hänsel & Gretel

Motiv „Überlebenstrieb“



Beginn der Forschung

- ◆ keine Zahlen für Österreich
- ◆ international Einzelaspekt-Erkenntnisse
- ◆ Fallvignetten
- ◆ teilweise aus den 70er-Jahren
 - keine Basisdaten



Häufigkeit

Filizid ist selten, aber ein tragisches Ereignis
(WHO, 1999)

Geschätzte Rate der Kindstötungen ist
2-3/ 100.000 Kindern

In Österreich → 5.2/100.000 Kindern

Basis-Studie

Ziel:

→ Basisdatenerhebung

Design:

→ Aktenstudium

→ register-based study

E.C.U.F.-Mitglieder

European Collaboration for the Understanding of Filicide

- ◆ Finnland (50 Fälle)
- ◆ Österreich (74 Fälle)
- ◆ Schweden
- ◆ Norwegen
- ◆ UK
- ◆ Portugal
- ◆ Kroatien
- ◆ Frankreich
- ◆ Niederlande

Kriterien

- ◆ Untersuchungszeitraum 1995-2005
- ◆ Filizid

Opfer: Kinder 0-18 Jahre

TäterInnen: mind. ein Elternteil

(biol./soz.) → care-giver

Fallidentifizierung

- ◆ Gerichtsmedizinen

ca. 5000 Akte → Selektion 159 Akte

- ◆ Gerichtsakte

159 Akte → Selektion 74 Fälle (AUT)



Dunkelfeld

- ◆ noch nicht entdeckte Leichen
- ◆ ungeklärte Fälle
- ◆ vermisste Kinder
- ◆ getarnte Unfälle
- ◆ Risiko Gerichtsmedizin



Fallinformationen

Aktenstudium

- ◆ Ermittlungen der Polizei
- ◆ Einvernahmen TäterInnen und Zeugen
- ◆ Obduktionsberichte
- ◆ Psychiatrische Gutachten
- ◆ Urteile



Aktenanalyse

519 Variablen

- ◆ TäterInnenmerkmale
- ◆ Opfermerkmale
- ◆ Tatortmerkmale
- ◆ Motive
- ◆ Soziale Bedingungen
- ◆ Juristische Abläufe und Folgen

Filizidfälle

1995-2005

	Österreich
Opferanzahl-Filizid	86
Fälle-Filizid	74
Filizidrate per 100,000	5.2
Opfergeschlecht: männlich vs. weiblich	45 (52%) vs. 40 (47%)
Neonatizide (Opferalter <24Stunden)	23 (27%)
Opferalter- Range	0–17.8
- Median (IQR)	2.0 (6.7)
TäterInnenanzahl	74
Tätergeschlecht: weiblich vs. männlich	53 (72%) vs. 21 (28%)
TäterInnenalter- Range	16–68
- Mittelwert (SD)	32.7 (10.2)

Filizidklassifizierung

	Frauen	Männer	total
Suizidale Väter Homicidal-Suicidal Fathers	0	17 (100%)	17 (14%)
Gewaltätige Eltern Violent, Impulsive Parents	5 (36%)	9 (64%)	14 (11%)
Alleinerziehende Eltern Single, Sober Parents	24 (69%)	11 (31%)	35 (28%)
Jungfamilien Married, Educated Parents	22 (73%)	8 (27%)	30 (24%)
Neonatizide Infanticidal Mothers	28 (100%)	0	28 (23%)

Suizidale Väter

Homicide-Suicide Fathers (14%)

- ◆ nur Männer
- ◆ Alter ($Md = 43$ Jahre, $SD = 8.3$, $Range = 30-59$)
- ◆ feste Anstellung
- ◆ erhöhtes Risiko einer Partnerschaftstrennung
- ◆ häufiger bei der Tat intoxikiert
- ◆ ältere Opfer (keine Infantizide)
- ◆ „gewaltvolle“ Tötungshandlung
- ◆ Tatmotiv: Erweiterter Suizid

Gewalttätige Eltern

Antisocial Parents (11%)

- ◆ Männer dominierte Gruppe (64%)
- ◆ Alter 28 Jahre ($SD = 7.5$, $Range = 18-41$)
- ◆ Arbeitslosigkeit
- ◆ gewalttätiges Verhalten innerhalb der Familie
- ◆ erhöhte Delinquenz
- ◆ sehr jungen Opfern (Infantizide)
- ◆ Tatmotiv: Impulsive Handlungen (Unfälle-Schütteln)

Alleinerziehende Eltern

Single Parents (28%)

- ◆ Frauendominiert (69%)
- ◆ Alter 37 Jahre ($SD = 7.7$, $Range = 23-52$)
- ◆ seltener intoxikiert
- ◆ Opfer waren älter als ein Jahr (keine Infantizide)
- ◆ geringsten Anteil an Impulsivität
- ◆ Tatmotiv: psychotische Motive

Jungfamilien

Married Parents (24%)

- ◆ Frauen dominierte Gruppe (73%)
- ◆ Alter 33 Jahre ($SD = 10.0$, $Range = 19-68$)
- ◆ niedrige Anstellungsrate
- ◆ gut gebildet
- ◆ keine kriminelle Historie
- ◆ keinen Kontakt mit Kinderwohlfahrtseinrichtungen
- ◆ Tatmotiv: psychotisches Erleben

Neonaticide

Typical Infanticide (23%)

- ◆ nur Frauen
- ◆ Alter 27 Jahre ($SD = 7.3$, $Range = 16-42$)
- ◆ jüngsten Opfer (Tötung nach der Geburt)
- ◆ negierte Schwangerschaft
- ◆ Tatmotiv: Ungewolltes Kind ?

Amon S, Putkonen H, Weizmann-Henelius G, Almiron MP, Formann AK, Voracek M, Yourstone J, Eronen M, Friedrich M, Klier CM. Potential predictors in neonaticide: impact of the circumstances of pregnancy. Archives of Women's Mental Health 2012;15:167-74

Filizid-Urteile

		Frauen (n=64)		Männer (n=26)		
		n	(%)	n	(%)	p
Urteil						
	Mord	18	(28)	16	(62)	0.003 (0.66)
	Totschlag	9	(14)	3	(12)	b
	Fahrlässige Tötung	5	(8)	0	(0)	b
	Neonatizid	12	(19)	0	(0)	b
	andere	7	(11)	4	(15)	b
	Verfahrenseinstellung	12	(19)	3	(12)	b
	Freispruch	1	(2)	0	(0)	b
Strafe						
	Bedingte Nachsicht	7	(11)	1	(4)	b
	Maßnahme §21.1 StGB	15	(23)	1	(4)	b
	Haftstrafen	25	(39)	21	(81)	0.001 (0.82)
	davon Lebenslang	3	(5)	10	(39)	b
Zurechnungsfähigkeit						
	Uneingeschränkt zurechnungsfähig	28	(55)	17	(74)	ns
	§21.2 zurechnungsfähig	7	(14)	5	(22)	ns
	§21.1 zurechnungsunfähig	16	(31)	1	(4)	0.008 (0.62)

Länge der Haftstrafe

		Frauen (n=25)		Männer (n=21)		
		~Jahre	(SD)	~Jahre	(SD)	p
Haftlänge						
	Alle Verurteilungen	7.9	(5,3)	14.4	(4.9)	<0.001 (-1.27)
	Lebenslang exkludiert	6.7	(4.1)	11.0	(3.6)	<0.005 (-1.11)
	Neonazid exkludiert	9.3	(4.3)	15.5	(4.7)	<0.001 (1.38)

- Lebenslange Verurteilungen bei Vorverurteilungen
- Zurechnungsfähigkeit: Genderbias
- Begutachtungsrate
- Opferalter
- Motiv

Rezidivraten

- ◆ Homizid..... 0-6% (Groß, 2004)
- ◆ Filizid..... 2% (Filizidrate= 5.2/100.000 Kindern < 18a)
- ◆ Neonatizid..... 8% (Neorate= 3.73/100.000 Neugeborenen)



Definition

Tötung eines Neugeborenen
innerhalb der ersten 24 Stunden,
durch die Kindsmutter

Täterprofil & Risikofaktoren

55 Fälle 1995-2017

- ◆ Alter 25-30 Jahre
- ◆ Fertilitätsrate= 2.1 (range 1.9-4.3) (Pop=1.4)
- ◆ erste Geburt zwischen 15-20 Jahren (55% vs. Pop=3%)
- ◆ Verhütung (31% vs. Pop=70%)

- ◆ 37% der lebenden Kinder wohnen anderweitig
- ◆ Alleinerziehende (13% vs. Pop=4%)
- ◆ in Beziehung lebend (40% vs. Pop=35%)
- ◆ Single Haushalt (6% vs. Pop=20%)

Täterprofil & Risikofaktoren

- ◆ Pflichtschulabschluss (50% vs. Pop=32%)
- ◆ Arbeitsverhältnis (51% vs. Pop=40%)
- ◆ 75% Einkommen weniger als 1000€/ Monat
- ◆ 37% mit Kindern lebend

Täterprofil & Risikofaktoren

- ◆ Negierte Schwangerschaft
- ◆ Keine auffallenden Veränderungen der Figur
- ◆ Keine gynäkologischen Voruntersuchungen
- ◆ Gefahr unassistierte Geburt (Mutter und Kind)
 - fehlende social awareness

Gesetzliche Lage

§79 StGB

...eine Mutter, die das Kind während oder solange sie noch unter der Einwirkung des Geburtsvorgangs steht, tötet, ist mit...

1-5 Jahren

... zu bestrafen.

Neonaticid-Urteile

Urteil	Juristische Konsequenz			
	Verfahrenseinstellung n=22 (46%) n (%)	bedingte Nachsicht n=12 (25%) n (%) ~Jahre	unbedingte Haftstrafen n=11 (23%) n (%) ~Jahre	Freispruch n=3 (6%) n (%)
keine Verurteilung Serientäterin A	20 ^f (90%) 1 ^a (5%)	-	-	
Neonaticid §79 StGB Serientäterin B+C	1 ^e (5%)	9 (75%) 1,35	8 (73%) 0,9 2 (18%) 4,5	2 (66%)
Fahrlässige Tötung §80+81 StGB	-	2 (17%) 0,46		1 (33%)
Aussetzung §82 StGB		1 (8%) 1		
Mord §75 Serientäterin D	-	-	1 (9%) >20	-

^a Serientäterin (2 Opfer) stirbt bei der Geburt

^b Serientäterin (2 Opfer) erhält zusätzlich §21.2 StGB

^c Serientäterin (3 Opfer)

^d Serientäterin (4 Opfer) erhält Lebenslänglich

^e Inzestfall

^f Täterin stirbt bei der Geburt

Präventionsmöglichkeiten

→ sozial:

- ◆ Kostenlose Verhütung/ Erkennen von Schwangerschaft
- ◆ Publikmachung Anonyme Geburt
- ◆ (verpflichtende?) Fortbildung Elternschaft
- ◆ Einkommensanpassungen
- ◆ Ausreichende Kinderbetreuung

Präventionsmöglichkeiten

→ juristisch:

- ◆ Spezialisierung eines Gerichts/ spezialisierte Richter
- ◆ Qualitätssicherung Gutachten
- ◆ Therapieweisung statt Verfahrenseinstellung oder bedingte Haftstrafen

→ gesellschaftlich:

- ◆ Mehr Aufmerksamkeit der sozialen Umgebung

Take-home-message

- ◆ Verschiedene Motive bei Filizid
- ◆ Verschiedene TäterInnengruppen von Filizid
- ◆ Nachhaltige Präventionen benötigen alle gesellschaftlichen Systeme
- ◆ Entwicklung Behandlungskonzept für TäterInnen
- ◆ Filizidgedanken offen ansprechen
- ◆ Social awareness

Vielen herzlichen Dank

sabine-amon@gmx.at